



**NOMINATIONSVERSAMMLUNG**

**KANTONSRATSWAHLEN 3. MÄRZ 2024**

**SAMSTAG, 25.11.2023, 09:00 UHR, "GRÜNER PAVILLON" IM BOTANISCHEN GARTEN, ST. GALLEN**

# TRAKTANDUM 1

## BEGRÜSSUNG



**Christian Huber**

Präsident GRÜNE Stadt und Region St.Gallen

# TRAKTANDUM 1

## ABMELDUNGEN

- Franziska Ryser
- Cornelia Federer
- Judith Küng



# TRAKTANDEN



1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Einführung Kantonsratswahlen
3. Informationen über den Kantonsrat
4. Nomination der Kandidierenden
  - 4.1 Überlegungen zur Liste
  - 4.2 Vorstellung der 29 Kandidat:innen
  - 4.3 Vorstellung der Jungen Grünen Liste
  - 4.4 Anträge und Diskussion
  - 4.5 Abstimmung über Anträge und Nominierung Hauptliste
5. Informationen an alle Kandidierende
6. Varia
7. Gruppenfoto

*Im Anschluss findet ein Apéro statt*

**TRAKTANDUM 7**

**GRUPPENFOTO**



# TRAKTANDUM 1

## WAHL STIMMENZÄHLENDEN



**Markus Mauchle**

Vorstandsmitglied



**Sinah Eisenring**

Co-Präsidentin Junge Grüne



# TRAKTANDUM 2

## EINFÜHRUNG KANTONSRATSWAHLEN



**Christian Huber**

Präsident GRÜNE Stadt und Region St.Gallen

# RÜCKBLICK

## KANTONSRATSWAHLEN 2020



### Grüne wollen eine eigene Fraktion im St.Galler Kantonsrat bilden: Zwei zusätzliche Sitze im Visier

Die Grünen von Stadt und Region St.Gallen haben ebenfalls 13 Kandidatinnen und 14 Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom 8. März 2020 nominiert. Das Ziel ist klar: Zwei zusätzliche Sitze sollen den Grünen zu Fraktionsstärke verhelfen.

22.11.2019, 19.02 Uhr

 Merken  Drucken  Teilen



# RÜCKBLICK

# KANTONSRAATSWAHLEN 2020



ST. GALLEN

## Die Grünen erreichen Fraktionsstärke

Bei den Kantonsratswahlen haben Grüne, Grünliberale, EVP und CVP zugelegt. Am meisten Sitze verloren hat die SVP.

Adrian Lemmenmeier

Der Trend aus den nationalen Wahlen setzt sich fort. Grüne und Grünliberale legen bei den St. Galler Kantonsratswahlen am stärksten zu. Die beiden Parteien gewinnen je vier Sitze. Somit kommen die Grünen neu auf neun Mandate, die GLP auf sechs. Ebenso zu den Gewinnern gehören die CVP und die EVP. Erstere holt einen zusätzlichen Sitz und stoppt somit ihre langjährige Tallfahrt. Letztere erhält zwei Mandate – und ist somit nach vier Jahren Pause wieder im Kantonsrat vertreten.

Auf der Verliererseite stehen SVP, FDP und SP. Die SVP büsst fünf Sitze ein. Sie bleibt aber mit 35 Mandaten klar die stärkste Partei. Die FDP verliert vier Sitze, hält neu 22 und fällt somit hinter die CVP zurück, die auf 27 Mandate kommt. FDP und SVP haben bei den Wahlen wieder dieselbe Anzahl Sitze wie nach den Wahlen vor acht Jahren. Die SP verliert zwei Sitze. Sie bleibt viertstärkste Kraft mit 19 Mandaten. Die Wahlbeteiligung lag zwischen 29 und 38 Prozent.

### «Wir haben die Glasdecke durchbrochen»

Damit rutscht der St. Galler Kantonsrat leicht nach links. Bisher konnten FDP und SVP gemeinsam eine Mehrheit bilden, neu sind sie dazu auf andere Parteien angewiesen. Ausserdem haben die Grünen Fraktionsstärke erreicht. «Wir haben unsere Ziele übertroffen», sagt Parteipräsident Thomas Schwager. Das Minimalziel seien sieben Sitze gewesen, um eine eigene Fraktion bilden zu können. Jetzt sind es neun. «Wir haben die Glasdecke durchbrochen. Das erlaubt ein komfortableres Arbeiten», sagt Schwager. Die Grüne Welle sei auf der Kantonsebene angekommen. Gleichzeitig bedauert Schwager die Verluste der SP. «Natürlich hätte ich mir gewünscht, dass wir ausschliesslich auf Kosten der bürgerlichen Parteien zulegen.» Doch mit einer zweiten Fraktion werde das links-grüne Lager deutlich gestärkt.

Knapp an der Fraktionsstärke vorbeigeschrammt ist die GLP. Die Grünliberalen haben die Verluste vor vier Jahren mehr als wettgemacht. 2012 holten sie fünf Mandate, 2016 waren es noch zwei, neu sind es erstmals sechs. Präsidentin Nadine Niederhauser will das gute Resultat nicht einzeln auf einen grünen Trend zurückführen. «Ich glaube, dass die GLP auch mit ihrer wirtschafts- und gesellschaftsliberalen Haltung punkten konnte.» Die GLP politisiert derzeit gemeinsam mit der CVP in



Die Grünen bejubeln die Wahl der Stadtsanktallerin Margot Benz (Mitte). Insgesamt hat die Partei vier Sitze dazugewonnen.

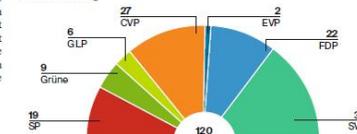
Bild: Ralph Ritz

einer Fraktion. Würde sie sich jetzt mit der EVP zusammenschliessen, könnte sie eine weitere Fraktion bilden. Ein mögliches Szenario? «Wir müssen jetzt alle Möglichkeiten diskutieren», sagt Niederhauser. Man werde Gespräche mit allen Parteien führen, mit denen man politische Berührungspunkte habe.

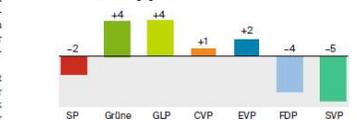
### Elf Frauen mehr im Parlament

Patrick Dürr, Präsident der St. Galler CVP, ist mit dem Wahlausgang «äusserst zufrieden». Er spricht auch im Hinblick auf den Einzug Susanne Hartmanns in die Regierung von einem «Superontag». Der Sitzgewinn der CVP zeige, dass die Bevölkerung die lösungsorientierte Mitte stärken wolle. FDP-Präsident Raphael Frei nimmt den Verlust der vier Sitze gelassen. «Vor vier Jahren hatten wir von Proporzglück profitiert. Dieses Mal hatten wir eher Pech.» Ist der Sitzverlust der FDP auch der zögerlichen Wende in der Klima-

### Sitzverteilung



### Gewinn und Verlust Sitze gegenüber 2016



Quelle: Kanton St. Gallen/Graphic: stb

politik geschuldet? Frei winkt ab. «Wir haben unsere Position in dieser Frage geschärft. Es wird vielleicht noch eine Zeit dauern, bis das bei den Wählern ankommt.»

SVP-Präsident Walter Gartmann will trotz der fünf verlorenen Sitze nicht von einer Niederlage sprechen. «Die verlorenen Sitze schleicht keine Geiss weg. Wir sind aber immer noch klar die stärkste Partei im Kanton.»

Bettina Surber, Co-Präsidentin der SP-Grüne-Fraktion, blickt mit einem «lachenden und einem weinenden Auge» auf die Wahl. Die SP habe zwar Sitze verloren, insgesamt aber habe das links-grüne Lager zugelegt. «FDP und SVP werden nicht mehr im Alleingang Beschlüsse durchboxen können.» Und schliesslich sei diese Wahl auch eine Frauenwahl.

Tatsächlich werden bald deutlich mehr Frauen im St. Galler Kantonsrat sitzen als heute. Derzeit sind 21 der 120 Sitze von Frauen besetzt. Ab kommenden Juni werden es 32 sein.

Parlamentswahlen St. Gallen

## Kleine grüne Welle bei St. Galler Wahlen

Im Kanton St. Gallen wurde das Parlament neu gewählt. Die Grünen können nun eine eigene Fraktion bilden.

Regionaljournal Ostschweiz, 21.02.2020 17:30 Uhr; kesp;wies/sda

Sonntag, 08.03.2020, 11:06 Uhr

Aktualisiert um 18:17 Uhr

# RÜCKBLICK

# KANTONSRAATSWAHLEN 2020



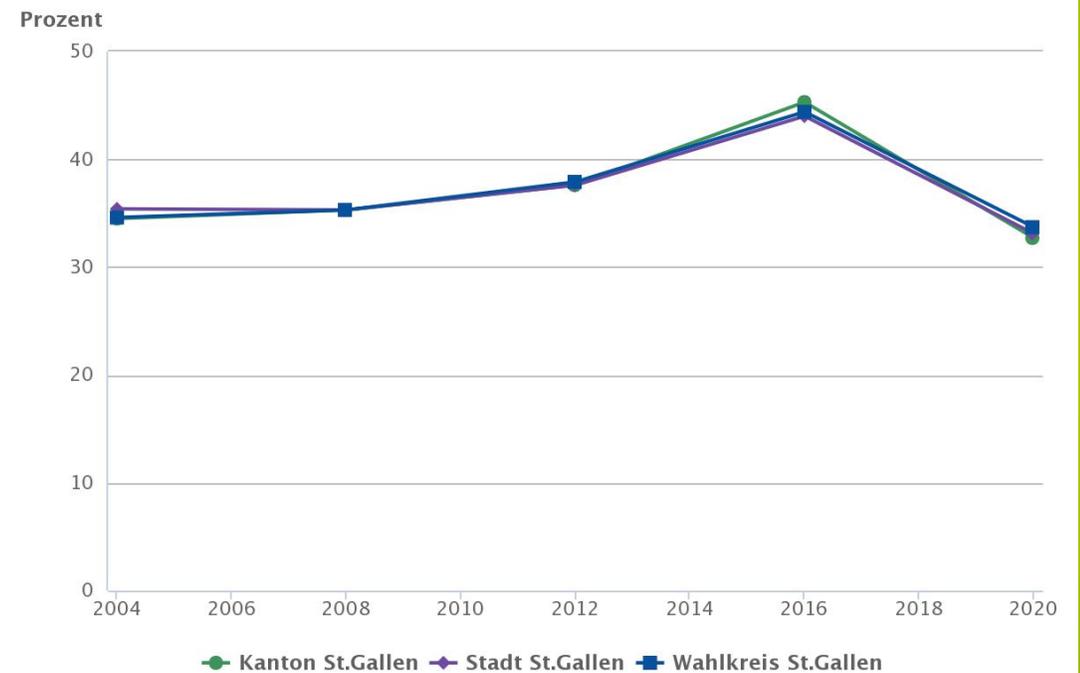
Wahlbeteiligung St. Gallen

## Kleines Interesse an St. Galler Wahlen

Die Prognose für die Wahlbeteiligung bei den Gesamterneuerungswahlen am Sonntag liegt unter vierzig Prozent.

Mittwoch, 04.03.2020, 06:03 Uhr

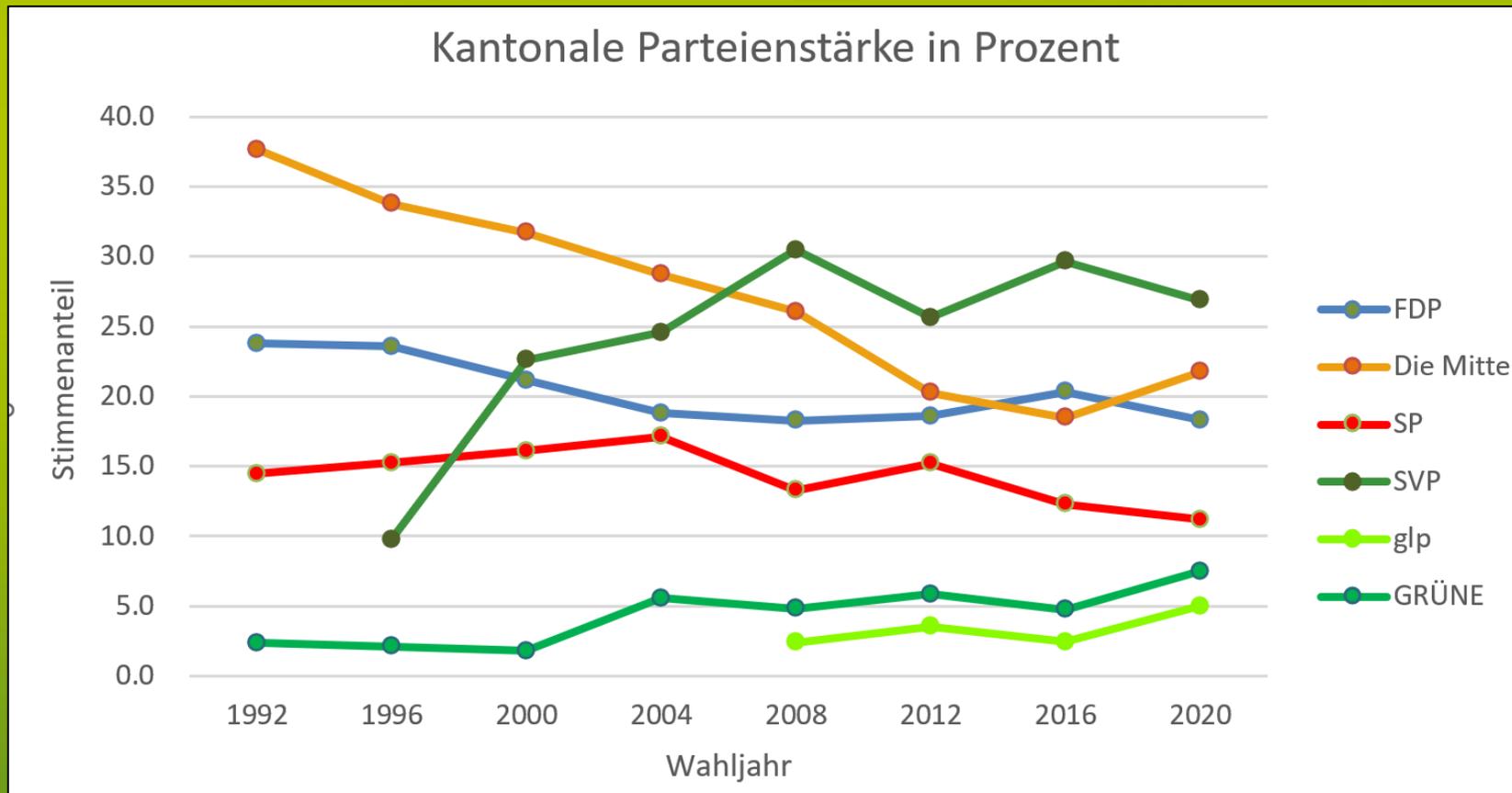
Wahlbeteiligung (Kantonsratswahlen) [%]



Quelle: Dienst für politische Rechte Kanton SG WABSTI; Bundesamt für Statistik Abstimmungsstatistik

# RÜCKBLICK

# KANTONSRAATSWAHLEN 2020

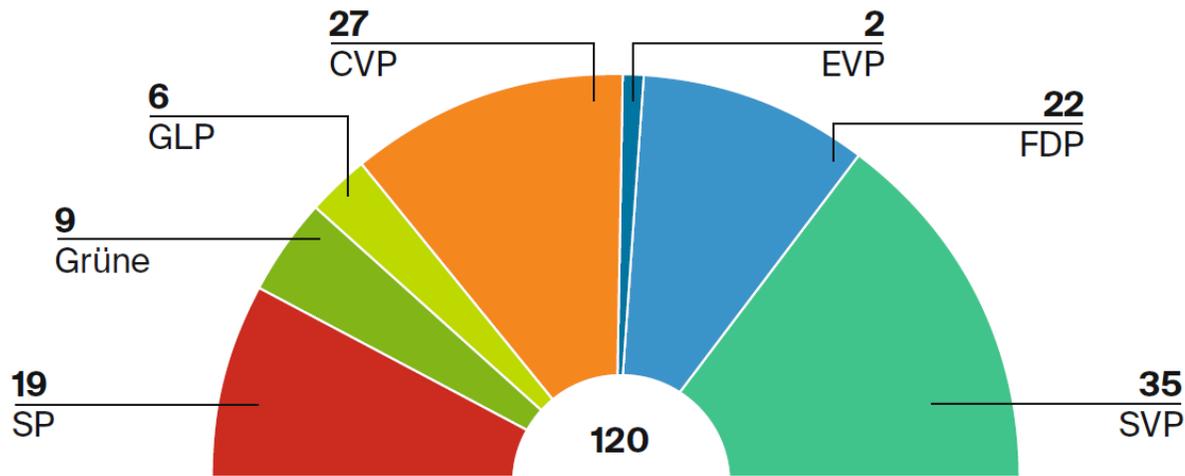


# RÜCKBLICK

# KANTONSRAATSWAHLN 2020



## Sitzverteilung

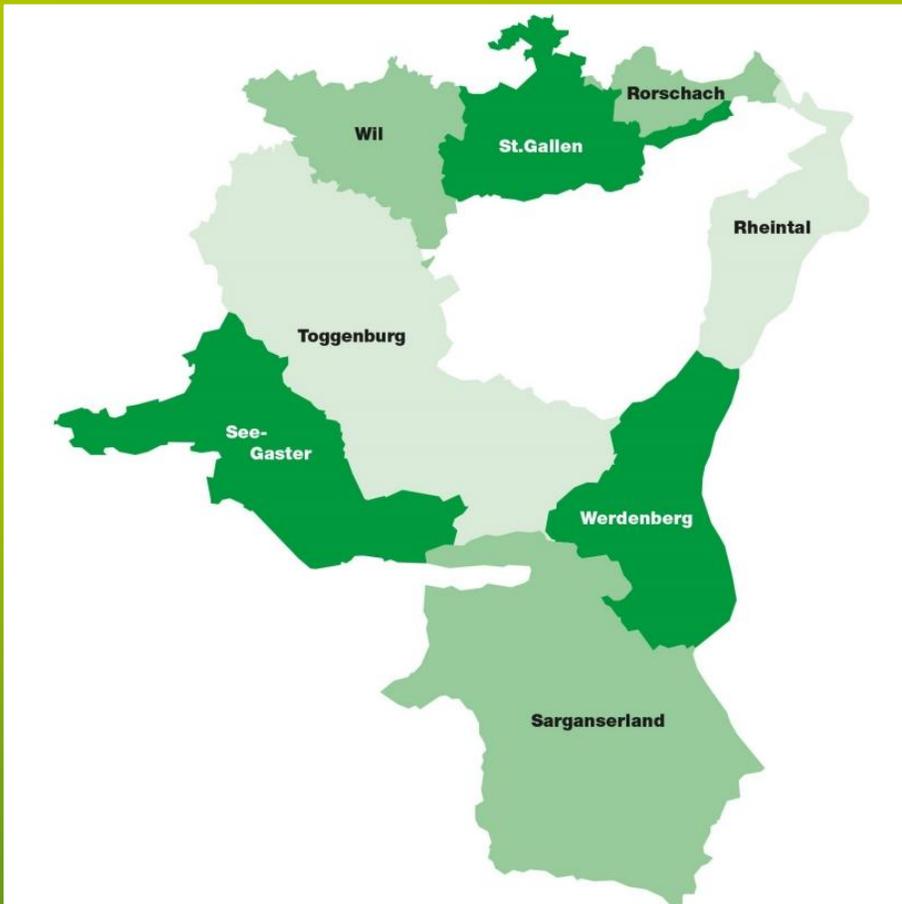


Partei	Sitze 2016	Sitze 2020	Vergleich 2016/2020
 SVP Schweizerische Partei des Rechts	40	35	2016 2020
 Die Mitte Kanton St.Gallen	26	27	2016 2020
 FDP Die Liberalen	26	22	2016 2020
 SP Sozialdemokratische Partei Kanton St. Gallen	20	19	2016 2020
 GRÜNE KANTON ST. GALLEN	5	9	2016 2020
 grünliberale	2	6	2016 2020
 EVP	0	2	2016 2020
parteilos	1	0*	2016 2020

\* parteiloses Mitglied ist am 16. November 2022 der Partei der Grünliberalen beigetreten

# EINFÜHRUNG

# KANTONS RATSWAHLEN

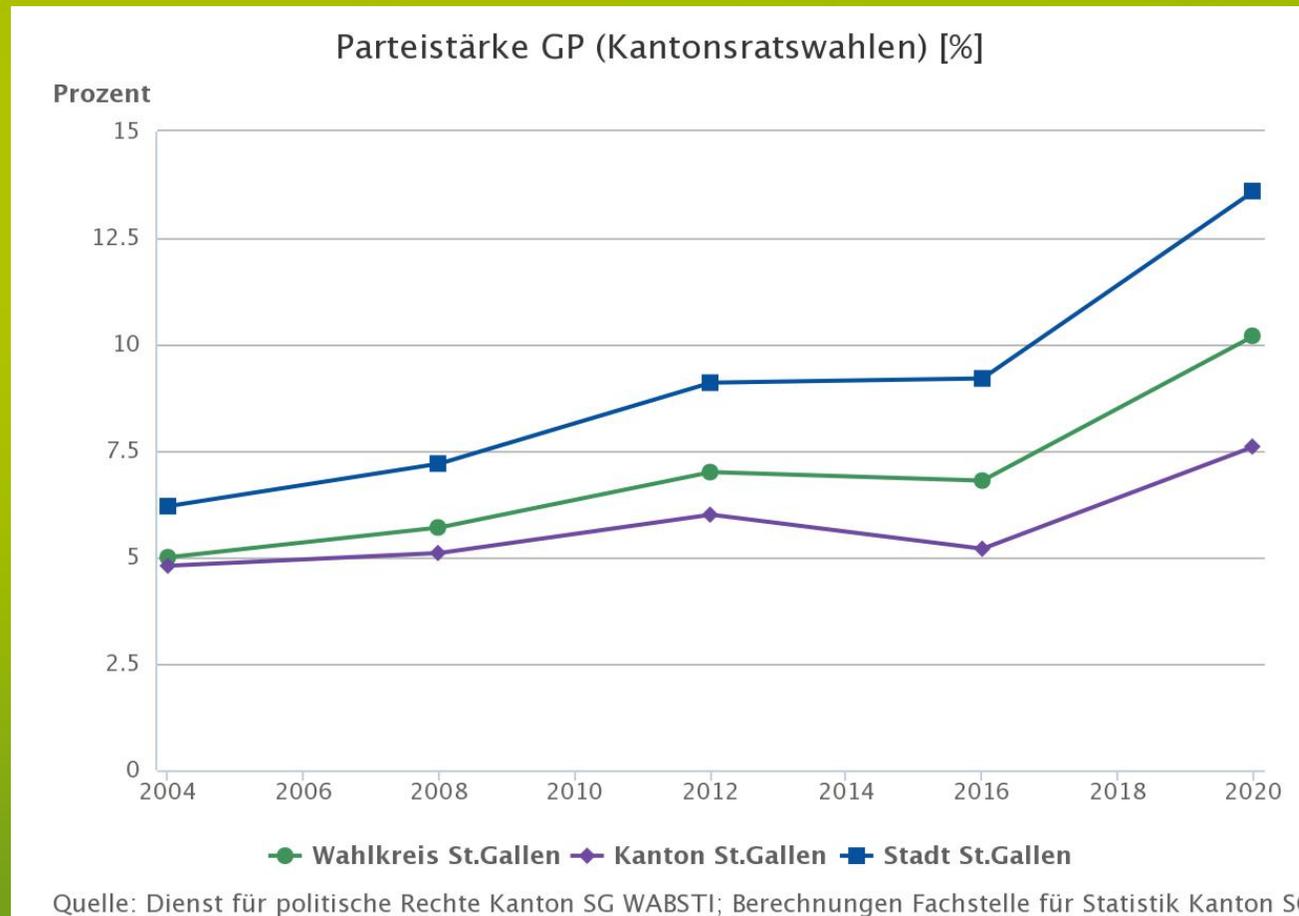


Wahlkreis	Anzahl Sitze
St.Gallen	29
Wil	18
Rheintal	17
See-Gaster	16
Toggenburg	11
Rorschach	10
Sarganserland	10
Werdenberg	9

St.Gallen
St.Gallen
Eggersriet
Wittenbach
Häggenchwil
Muolen
Waldkirch
Andwil
Gossau
Gaiserwald

# EINFÜHRUNG

# KANTONSRATSWAHLEN



# EINFÜHRUNG

# KANTONSRATSWAHLEN



Ort	Bevölkerung (2022)	Sitzverteilung Bevölkerung	Stimmenanteil % (2020)	Sitzverteilung Stimmenanteil	Sitzverteilung Liste
<b>Wahlkreis SG</b>	<b>124'247</b>	<b>29</b>	<b>10.2%</b>	<b>29</b>	<b>29</b>
St.Gallen	76'931	18	13.62%	23.5	27
Gossau SG	18'226	4	4.81%	2	0
Wittenbach	9'914	2.5	6.77%	1.5	0
Gaiserwald	8'523	2	5.6%	1	2
Waldkirch	3'528	1	4.28%	0.5	0
Eggersriet	2'364	0.5	10.41%	0.5	0
Andwil	2'115	0.5	4.04%	0	0
Hägenschwil	1'393	0.25	4.98%	0	0
Muolen	1'253	0.25	4.32%	0	0

**WAHLZIELE**

**KANTONSRATSWAHLEN**



- Gewinn eines vierten Sitzes im Wahlkreis St.Gallen
- Verjüngung Kantonsratsfraktion
- Daniel Bosshard in den Regierungsrat

# TRAKTANDUM 3

## INFORMATIONEN AUS DEM KANTONSRAT



**Thomas Schwager**

Kantonsrat GRÜNE seit 2015

# TRAKTANDUM 4

## NOMINATION KANDIDIERENDE



**Christian Huber**

Präsident GRÜNE Stadt & Region St.Gallen



**Margot Benz**

Vorstandsmitglied



# LISTENGESTALTUNG

## KANTONSRATSWAHLEN



- Wiederantreten zwei von drei Bisherigen
  - Margot Benz
  - Daniel Bosshard
- Förderung von Nachwuchspolitiker:innen
- Ausgewogenheit
  - Geschlechterverhältnis: 50:50, «Zebra»
  - Altersstruktur: 9x ü55, 12x 35-54, 7x u35 (2 JG) Ø: 46.5 Jahre
  - Diversität
- Mandatsträger:innen („bekannte Gesichter“)

# VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

## PLÄTZE 1-5



1



**Margot  
Benz (bisher)**

1963

MLaw HSG  
Rechtsanwältin  
Kantonsrätin

2



**Daniel  
Bosshard (bisher)**

1983

Umweltnaturwissen-  
schaftler ETH,  
Unternehmer  
Kantonsrat

3



**Ladina  
Bischof**

1999

Studentin  
Politikwissenschaften  
und Biologie  
Co-Präsidentin JG

4



**Jeyakumar  
Thuraiajah**

1970

Pflegfachmann HF  
Stadtparlamentarier

5



**Rebekka  
Schmid**

1997

Bäcker-/Konditorin  
Oberstufenlehrerin  
Stadtparlamentarierin

# VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

## PLÄTZE 6-10



6



**Mischa  
Herzog**

1987

Unternehmer  
Jugendarbeiter,  
Stadtparlamentarier

7



**Alessia  
Valentini**

1994

Studentin Psychologie  
Mitarbeiterin PH  
Yogalehrerin

8



**Michael  
Breu**

1971

Wissenschaftsjournalist  
Kommunikation Fach-  
verantwortlicher  
Medien OST

9



**Marianna  
Buser**

1976

Köchin  
Kursleiterin Botanik

10



**Christian  
Huber**

1989

Berufsschullehrer  
Geograf  
Präsident Fanarbeit SG  
Stadtparlamentarier

# VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 11-15



11



**Andrea  
Thoma**

1984

MSc Soziale Arbeit  
Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin OST

12



**Arnold  
Mauchle**

1993

Umweltingenieur ETH  
Stadtparlamentarier

13



**Cornelia  
Federer**

1964

Pflegeschwester HF  
Klassische Homöopatin  
Stadtparlamentarierin

14



**Felix  
Rütsche**

1971

Geschäftsführer Sou-  
venir St.Gallen  
Kirchenverwaltungsrat

15



**Julia  
Sutter**

1987

Kommunikation Fach-  
verantwortliche  
Evang.-ref. Kirche SG  
Autorin

# VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 16-20



16



**Ismail  
Günes**  
1965  
Hauswart

17



**Barbara  
Ramel**  
1970  
Lehrerin  
Kultur- und Literatur-  
wissenschaftlerin

18



**Simon  
Kogler**  
1988  
Softwareentwickler

19



**Monika  
Bischof**  
1961  
Therapeutin  
Biofeedback

20



**Zeqir  
Sadrija**  
1963

# VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 21-25



21



**Judith  
Küng**

1994

Sekundarlehrerin

22



**Martin  
Eberle**

1974

Leiter Jugendarbeit  
Gossau

23



**Nathalie  
Hubler**

1974

freischaffende Schau-  
spielerin und Erzählerin  
Mitgründerin Theater111

24



**Markus  
Mauchle**

1961

Geograf

25



**Donata  
Faust**

1961

Sekundarlehrerin

# VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 26-29



26



**Samuel  
Kellenberger**

1976

Filmeditor  
Freier Softwareaktivist  
Architekt ETH

27



**Regula  
Frehner-Furrer**

1970

Sozialarbeiterin  
Musikgeragogin

28

?

29



**Antonella  
Piazza**

1962

Übersetzerin  
Betriebsgruppe Cabi  
Antirassismustreff

# TRAKTANDUM 4.3

## VORSTELLUNG LISTE JUNGE GRÜNE



# **TRAKTANDUM 4**

## **NOMINATION KANDIDIDIERENDE**

### **4.4 Anträge und Diskussion**



# **TRAKTANDUM 4**

## **NOMINATION KANDIDIERENDE**



### **4.5 Abstimmung über Anträge und Nominierung Hauptliste**

# TRAKTANDUM 5

## INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



**Markus Mauchle**

Vorstandsmitglied

# TRAKTANDUM 5

## INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- Online-Formular für Eure Angaben zum Wahlvorschlag (Name, Beruf usw.)
- Der Wahlvorschlag wird im Souvenirshop an der Bankgasse 10 zur Unterschrift aufgelegt
- Genau Informationen folgen per E-Mail

# TRAKTANDUM 5

## INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



### ■ Postkarten für den Persönlichen Wahlkampf



# TRAKTANDUM 5

## INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- Format A5 (14.8 x 21 cm)
- Text «Dafür stehe ich» / «Dafür stehen wir» kann individuell formuliert werden.
- Du musst die Karten selber verschicken.
- Preis: 300 Franken pro 1000 Karten (Mindestbestellung 200 Karten für 60 Franken)
- Bestellformular liegt auf

# TRAKTANDUM 5

## INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- Plakate für den Persönlichen Wahlkampf
- Plakate müssen selber verteilt werden
- 10 Franken pro Plakat
- Bestellformular liegt auf



# TRAKTANDUM 5

## INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- WhatsApp Gruppe mit fortlaufenden Informationen
- Link Smartvote für Kandidierende folgt
- Fototermine folgen (für jene ohne Foto von NR-Wahlen 2023)

# TRAKTANDUM 5

## WICHTIGE TERMINE



- Donnerstag, 7. Dezember 2023: Grüner Stammtisch, ab 17:30 Uhr, Restaurant Splügen  
→ Besprechung Wahlkampfaktionen
- Wahlvorschlag:
  - digital bis spätestens 2. Dezember ausfüllen
  - zwischen 4. und 15. Dezember im Souvenirshop an der Bankgasse 10 unterschreiben
- Samstag, 13. Januar 2024: Kandidierenden-Nachmittag, 14 Uhr, Scheune Habilon  
→ anschliessend traditionelles Neujahrsfondue
- Standaktionen im Februar
- Veranstaltung im Februar
- Sonntag, 3. März 2024: Wahlsonntag

# TRAKTANDUM 6

## VARIA UND FRAGEN





**DANKE FÜR EUER**

**ENGAGEMENT!**

# AUSTAUSCH UND APÉRO

